

Distrikt Niedersachsen



Rundspruch Nr. 46 ab 19. Nov. 2015

Aktuelles an diesem Wochenende

keine Termine gemeldet

Anfrage der Region Hannover für den DARC Distrikt Niedersachsen zur Hilfe bei Flüchtlingsumverteilung

Nach einer noch nicht brieflich verfassten Anfrage des Fachbereiches Katastrophenschutz - Öffentliche Sicherheit der Region Hannover vom letzten Donnerstag, 12.11., ist es nun zu einer schriftlichen Anfrage, verbunden mit einer Personalanfrage und einer Aufgabenstellung gekommen. Vorab musste eine personelle Erstanfrage über das Wochenende mit einer Einsatzbereitschaft abgegeben werden. Die Abfrage erfolgte wie bei einer echten Katastrophe zunächst auf dem schnellen Dienstweg über Kontaktleute, der Behörde und dem Distriktsvorstand.

Aufgrund der starken Beanspruchung der Behörde derzeit, konnte keine schriftliche Beauftragung erfolgen. Mittels Rundmail in unserem Distrikt meldeten sich aus dem Raum Hannover spontan rund 20 Personen. Ein bereits am Sonntag 15.11.2015 stattgefundenener "Schnupperdienst" sollte für beide Seiten die Möglichkeiten erkunden wie die Funkamateure einzusetzen wären. Die Aufgaben liegen nach dem Treffen eindeutig und für uns zutreffend allein im Bereich Kommunikation und der Betreuung von Kommunikationsmitteln.

Die Aufgabenstellung wird nach dem letzten Stand der Abstimmung wie folgt festgehalten:

- Einsatzort ist der Messebahnhof Laatzen in Hannover. Der Bahnhof dient der zentralen Umverteilung der mit der Bahn transportierten Flüchtlinge auf weitere Wege und Unterkünfte im norddeutschen Raum.
- Wir haben die Aufgabe der Stellung der technische Einsatzleitung für den Bereich Funk, Telefon, Mail, WLAN, mit der Koordination von Meldungen an die Einsatzkräfte, Behörden und Unterkünften.

Weitere Eckpunkte sind:

- der Dienst wird am Samstag und Sonntag stattfinden, nach Plan der Einsatzleitung. Jeweils am Morgen und voraussichtlich auch in den Nachmittagsstunden. Der Dienst kann geteilt werden oder komplett übernommen werden. 4-6/10-12 Std.
- die Maßnahme voraussichtlich wird bis in das Spätfrühjahr andauern
- keine direkte Beteiligung an der Verteilung der Personen
- keine anderen Arbeiten für die Hilfskräfte oder ähnlich
- abgesetzte feste Dienstunterkunft im Bahnhofsbereich (beheizt)
- Versicherungsschutz durch den Auftraggeber
- Verpflegung wird vor Ort gestellt

- eine sehr begrenzte Fahrgeldpauschale wird seitens der Behörde gewährt
- Freistellungsschreiben für Arbeitgeber können bei Bedarf für die Wochenendeinsätze ausgestellt werden.
- es ist eine Spendenbescheinigung für die Hilfe über den DARC möglich im Rahmen der Reisekostenordnung des DARC.

Für die Qualifikation sollten keine besonderen körperlichen Behinderungen, im Bereich Laufen, Kreislauf, Sehen, Sprache bestehen. Es gibt aber keine Altersbeschränkungen.

Zur weiteren Qualifikation werden Einweisungen durch unsere Kräfte erfolgen. Hier geht es insbesondere um die Handhabung und Abwicklung der BOS- u. Betriebsfunkanlagen, sowie der Kommunikation zu den entsprechenden Stellen.

Es werden noch weitere Helfer benötigt. Bitte informiert alle Funkfreunde, die an dieser Aufgabenstellung teilnehmen könnten. Die Meldungen sind an den Distriktsvorstand per Mail dv_h@lists.darc.de oder Telefon 05553-2418 zu richten.

Bitte gebt ggf. Euren OV falls vorhanden und ev. Qualifikationen wie BOS-Funk, Netzwerk, berufliche Eignungen an.

Eine Mitgliedschaft im DARC oder ähnlich ist keine notwendige Voraussetzung. Alle können mitmachen!

Mit der dieser Beauftragung befindet sich der Amateurfunkdienst erstmals seit langem in unserem Bereich, eventuell auch deutschlandweit, in einem echten humanitären Einsatz mit einer Fernmeldeaufgabe. Mit unserer Zusage bei der Hilfsaktion möchten wir nicht nur den Flüchtlingen helfen, sondern insbesondere den bereits stark in Anspruch genommenen Hilfskräften unsere Hand reichen. Gegenüber den Behörden wollen wir uns als technisch verlässliche Gruppierung für den Bedarfsfall beweisen. Das an dieser Stelle uns entgegengebrachte Vertrauen werden wir nun mit Taten füllen müssen, wobei wir hier sehr zuversichtlich sind.

Weitere Informationen folgen, insbesondere zu den Schullungen. Neueste Meldungen sind hierzu auch auf der [Sonderseite](#) des Distriktes Flüchtlinge – Notfunk zu finden.

73, Oliver Häusler, DARC Distriktvorsitzender H Niedersachsen

Ingrid Prager DF5AW Silent Key

Am Sonntag den 15.11.2015 verstarb Ingrid Prager DF5AW im Alter von 76 Jahren. Inge war in YL-Kreisen im Distrikt Niedersachsen und als Frau von „Struppi“ Erich Prager DJ3JW weit bekannt. Neben vielen Aktionen rund um das Haus Prager in Katlenburg wo sich das tägliche Leben immer um den Amateurfunk drehte, wirkte Sie auf der INTERRADIO im Team der Helfer und YL's über Jahrzehnte.

Das Team der INTERRADIO und der Distriktvorstand Niedersachsen verlieren mit ihr ein stilles aber immer für alle aufopferndes Mitglied.

Amateurfunkprüfung in Hannover

Am Donnerstag, 12. November fand in Hannover wieder eine Lizenzprüfung statt. Von den 9 gemeldeten Prüflingen bestanden 4 die Klasse A und 4 die Klasse E. Ein Prüfling hat die Klasse A leider nicht geschafft. Wir wünschen den 8 neu lizenzierten alles Gute und hoffen sie bald auf den Bändern zu hören.

„Wir funken mit dem Weihnachtsmann“

Am diesjährigen 2. Advent, das ist Sonntag, der 6.12.2015, wollen die Funkamateure der Region Harz vom Ravensberg bei Bad Sachsa aus den Räumen des Berghofes in der Zeit von 12 bis 17 Uhr eine Funkverbindung mit dem Weihnachtsmann direkt am Polarkreis nach Finnland aufbauen. Dabei können Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch ohne eigene Funklizenz selbst das Mikrofon in die Hand nehmen, um Wünsche und Grüße an den Weihnachtsmann zu übermitteln. Neben dieser Aktion präsentieren die Funkamateure die Möglichkeiten des heutigen Amateurfunks, ihre Selbstbauten und weit in die Zukunft reichenden und interessanten Projekte im Bereich der experimentellen Telekommunikation. Im Berghof können die Kinder zudem Wunschkarten für den Versand an den Weihnachtsmann ausfüllen.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Erlös einer bereitstehenden Spendenbox wird an eine Institution für Kinder der Region übergeben.

73, Karsten, DL8AAP

Letzter Niedersachsen-Rundspruch in diesem Jahr

Mit der Nummer 49 erscheint der letzte Niedersachsen-Rundspruch in diesem Jahr bereits zum 10. Dezember. Damit ist am Sonntag den 13.12. mit der Ausstrahlung der Rundsprüche die Saison für dieses Jahr beendet. Nach einer hoffentlich erholsamen Weihnachtspause geht es mit interessanten Meldungen in der Nummer 1/2016 zum 7. Januar weiter.

Die nächsten Termine im Überblick:

6. Dezember	Wir funken mit dem Weihnachtsmann vom Ravensberg
10. Dezember	Letzter Niedersachsen-Rundspruch in diesem Jahr

Das war der Niedersachsen-Rundspruch. Er kann auch im Internet unter www.darc.de/h/rundspruch ausgelesen und auch [angehört](#) werden.

Alles was in der Region interessant sein könnte bitte an DF900 senden.

Der Redaktionsschluss ist immer **Mittwoch um 20:00 Uhr**.

Unser Rundspruch lebt von euren Meldungen.

E-Mail: DL0DN@darc.de

73, Helmut